



ver di

Fachbereich 3
Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di – Landesbezirk NRW, Karlstr. 123-127, 40210 Düsseldorf

An den
Herrn Bundespräsident Horst Köhler
Bundespräsidialamt
Spreeweg 1
10557 Berlin

An den
Herrn Bundesminister des Inneren
Otto Schilly
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin

An den
Polizeipräsidenten Berlin
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

ver.di – Vereinte Dienst-
leistungsgewerkschaft
Landesbezirk NRW
Karlstr. 123 - 127
40210 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 81 82 40
Telefax: 0211/ 81824-483

Datum	08.03.05
Ihre Zeichen	
Unsere Zeichen	Bl-Mar
Durchwahl	291

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,
sehr geehrter Herr Bundesminister,
sehr geehrter Herr Polizeipräsident,

am 8. Mai 2005 jährt sich zum 60. Mal das Ende des Hitlerfaschismus in Deutschland. Es versteht sich von selbst, dass das ein Tag sein muss, an dem ausgedrückt wird: So etwas darf nie wieder geschehen! Nie wieder darf von deutschem Boden Krieg ausgehen!

Vom Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ wurden wir in Kenntnis gesetzt, dass das Berliner Polizeipräsidium offenbar keine Handhabe sieht, den von den Jungen Nationaldemokraten unter der unsäglichen Losung „Schluss mit der Befreiungslüge“ angemeldeten Demonstrationenzug am 8. Mai zu verhindern. Ja, mehr noch: dass den Veranstaltern einer zur Warnung vor den Schrecken des Faschismus und des Krieges angelegten Aktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ mitgeteilt wurde, der einen Monat nach der antifaschistischen Aktion angemeldete Naziaufmarsch habe wohl Vorrang vor den HIMMLISCHEN VIER.

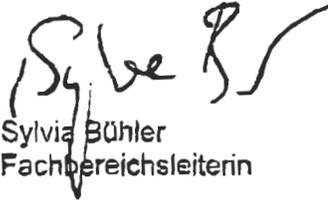
SEB AG Düsseldorf
Konto 18 50 20 82 00
(BLZ 300 101 11)

Würde auch nur den versammlungsrechtlichen Vorschriften Genüge geleistet, gäbe es am 8. Mai keinen Naziaufmarsch am Brandenburger Tor. Und mit der Aktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ würde der 8. Mai in einer Weise begangen, die Demokraten/innen würdig und angemessen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Jan-Hendrik Heudtlass
Vorsitzender



Sylvia Bühler
Fachbereichsleiterin